Die Stefanus-Gemeinschaft

wurde von Alfred Lange im Jahre 1948 als **Bildungs- und Freundesgemeinschaft** gegründet.

Das Ziel der Stefanus-Gemeinschaft ist es, junge Menschen, Frauen und Männer für verantwortungsvolle Aufgaben in Kirche und Welt auszubilden und sie zu ehrenamtlichen Diensten zu motivieren. Es geht um überzeugte Christinnen und Christen, die ihr Glaubenswissen vertiefen und ihren Glauben leben; um tätige Staatsbürger-Innen, um wissensmächtige und redegewandte Persönlichkeiten.

Alfred Lange gründete die Gemeinschaft, um der Notsituation von Kirche und Pastoral zu begegnen. Ist diese Situation heute besser? Wohl kaum! Mehr denn je sind für Kirche und Gesellschaft Menschen notwendig, die mit Mut und Überzeugungskraft **christliche Werthaltungen vertreten und leben.**

Die Patrone der Stefanus-Gemeinschaft sind der **Hl. Stefanus** und **Bruder Klaus von Flüe.**

Im Jahre 1969 wurde der erste Stefanuskreis in der Diözese Innsbruck gegründet.
Heute arbeiten Stefanusfreundinnen und Stefanusfreunde aus 10 Kreisen aktiv in ihren Pfarren und Gemeinden mit.

Wer sind wir?

Wir sind eine Bildungs-Gemeinschaft von Christen. Unsere Gemeinschaft ist in der katholischen Kirche verwurzelt und für **alle offen.** Wir ermutigen und befähigen Menschen, ihre Aufgaben verantwortungsvoll wahrzunehmen. Damit dienen wir kirchlichen und außerkirchlichen Einrichtungen.

Wodurch ist unsere Arbeit gekennzeichnet?

Wesentliches Merkmal ist die gelebte Freundschaft im

- verständnisvollen Nebeneinander
- vertrauensvollen Miteinander
- helfenden Füreinander

Sie wird vertieft

- in den Stefanuskreisen
- in der Bildungsstätte Kloster Heiligkreuztal „Baden-Württemberg“
- und überall dort, wo sich Stefanusfreunde treffen.

Nähere Auskünfte über den Stefanuskreis St.Paulus–St.Pirmin erhalten Sie beim Team:

Edith und Ing. Peter Bemsel
Viktor-Dankl-Str. 9
6020 Innsbruck *Tel: 0676-7267192*

Sekretariat der Stefanus-Gemeinschaft Tirol
6462 Karres 6, Tel: 05412-66622
E-Mail: tirol@stefanus.at

STEFANUS-GEMEINSCHAFT TIROL

Homepage: www.stefanus.at

Jahresprogramm 2026/2027 des Stefanuskreises

Innsbruck
St. Paulus - St. Pirmin



Segenswunsch!

Der Herr segne dich auf deinem Weg –

auf den kleinen und großen

Wanderungen deines Lebens.

Er schenke dir Freunde, die mitgehen,

und Kraft für jeden Schritt,

damit deine Reise zu einem

unvergesslichen Abenteuer wird!

(unbekannt)

Veranstaltungen des Stefanuskreises Innsbruck St. Paulus – St. Pirmin im Arbeitsjahr 2026/2027

01. September 2026 – Dienstag, Beamervortrag
Beginn des neuen Arbeitsjahres mit
Ing. Peter Bemsel, Innsbruck
„Kuba – Geschichte, Land und Leute“

13. Oktober 2026 – Dienstag
14.30 Uhr Excursion zum Servitenkloster,
Peregrinkapelle und Schatzkammer mit den
Gebrüdern Oberhammer

18. Oktober 2026 – Sonntag, **Münster**
52. Sternwallfahrt, Basilika Mariathal, Kramsach
10.00 Uhr: Begrüßung und Festvortrag von
Weihbischof Hansjörg Hofer (Erzdiözese Salzburg)
„Die Kraft des Gebetes“ im Hotel Jagdhof
Ca. 12.30 Uhr: Mittagessen im Hotel Jagdhof
15.00 Uhr: Messfeier in der Basilika Mariathal

10. November 2026 – Dienstag
Prälat Dr. Klaus Egger, Innsbruck
Thema wird noch bekanntgegeben!

20. November 2026 – Freitag in **Münster**
Tagung der Regionen Oberland, Tirol Mitte
und Unterland im Pfarrsaal/Widum Münster
14.00 Uhr: Vortrag von Dekan Franz Troyer über
sein Buch **„Worte, die Frieden stiften –
Ermutigungen aus der Bibel“** *(Einladung folgt)*

15. Dezember 2026 – Dienstag
„Advent- und Weihnachtsbräuche“
mit Gottfried Rießlegger, Innsbruck

12. Jänner 2027 – Dienstag
„Missio“ mit Beamerunterstützung
Hochenegger Markus

09. Februar 2027 – Dienstag
Franz Stocker, Wattens
„Christenverfolgung heute“ mit Beamer

09. März 2027 – Dienstag
Kreuzweg - Eigengestaltung in der
Pauluskirche

10. April 2027 – Samstag, Ort noch offen!
Generalversammlung

13. April 2027 – Dienstag
„Christsein“ mit Günter Schranz, Innsbruck

11. Mai 2027 – Dienstag
Maiandacht – Eigengestaltung in der
Pauluskirche

08. Juni 2027 – Dienstag
Programmgestaltung

Jahresleitwort: „Ich vergesse dich nicht. Sieh her: Ich hab dich eingezeichnet in meine Hände“ – Jes 49, 15b+16